NACHRICHTEN
Österreich
07. Juli 2025

Feuerinferno in Mattersburg: Feuerwehr rettet Gasflasche und Benzin!

Am 4. Juli 2025 brannte in Mattersburg eine Gartenhütte. Feuerwehr kämpfte gegen Flammen, entfernte Gefahrenstoffe und sicherte den Einsatz.

Mattersburg, Burgenland, Österreich - Am 4. Juli 2025 kam es in Mattersburg, Burgenland, zu einem gefährlichen Brand in einer Gartenhütte und einem angrenzenden Unterstand. Die alarmierte Feuerwehr Mattersburg begann sofort mit den Löscharbeiten in den frühen Nachmittagsstunden. Auch die Feuerwehr Walbersdorf wurde zur Unterstützung nachalarmiert. Bei dem Einsatz waren mehrere Stunden erforderlich, um die Flammen zu kontrollieren und gefährliche Stoffe zu sichern.

Die Brandbekämpfung erfolgte unter schwerem Atemschutz und mit zwei Löschrohren. Besonders riskant war die Situation mit einer Campinggasflasche und einem Benzinkanister, die rechtzeitig aus der brennenden Hütte entfernt werden konnten.

Für eine effektive Bekämpfung des Brandes wurde zudem eine Seitenwand der Hütte mit einer Motorsäge geöffnet.

Einsatzdetails

Nach den ersten Löscharbeiten musste die Feuerwehr auch am Dachbereich Nachlöscharbeiten durchführen. Diese wurden mithilfe von Löschlanzen vorgenommen, um Glutnester gründlich abzulöschen. Dank des schnellen Einsatzes konnten größere Schäden und mögliche Verletzungen vermieden werden.

Die Einsatzkräfte waren nicht nur mit der Brandbekämpfung beschäftigt, sondern mussten sich auch auf die Sicherung der Gefahrenstoffe konzentrieren, was den Einsatz zusätzlich erschwerte. Der hohe Unterstützungsgrad der Feuerwehr Walbersdorf unterstreicht die Ernsthaftigkeit der Situation, die durch die Art der brennenden Materialien weiter verschärft wurde.

Globale Brandstatistik im Fokus

In einem weiteren Kontext ist der jüngste Bericht des CFS CTIF, der weltweite Brandstatistiken analysiert, von Interesse. Der Bericht № 29 (2024) beinhaltet umfassende Daten aus 55 Ländern und behandelt Brandursachen und die Anzahl der Feuerwehr-Einsätze sowie Brandopfer und Todesfälle von Feuerwehrleuten für den Zeitraum 2018-2022. Diese Informationen können helfen, aus Einsätzen wie dem in Mattersburg zu lernen und präventive Maßnahmen zu verbessern, um solche Brände künftig zu vermeiden.

Die stetige Analyse und Erhebung von Brandstatistiken ist entscheidend für das Verständnis globaler Feuerwehrtrends und trägt dazu bei, die Arbeit der Feuerwehrleute zu optimieren. Der Bericht ist in mehreren Sprachen verfasst und stellt eine wichtige Ressource für die Feuerwehrgemeinschaft dar.

Somit bleibt der Vorfall in Mattersburg nicht nur ein lokales Ereignis, sondern steht im Kontext einer größeren Diskussion über Brandbekämpfung und Sicherheit im gesamten Feuerwehrwesen.

Weitere Details zu dem Vorfall können Sie auf **FireWorld** und **BVZ** nachlesen, während der umfassende Bericht zu Brandstatistiken auf der Seite des **CTIF** verfügbar ist.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Mattersburg, Burgenland, Österreich
Quellen	• **www.fireworld.at** • **www.bvz.at** • **ctif.org**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at